

	<p>Objekt: Chersonesos (Thrakien)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18246423</p>
--	--

## Beschreibung

Doppelschlag auf der Vorderseite.

Vorderseite: Löwenvorderteil (protome) mit zurückgewandtem Kopf und aufgerissenem Maul mit herausgestreckter Zunge nach r.

Rückseite: Viergeteiltes Quadratum incusum. In einem der zwei etwas tieferen, diagonal gegenüberliegenden Quadrate befindet sich eine Biene in Aufsicht mit dem Kopf zur Mitte gerichtet, in dem anderen ein Monogramm aus V und E und l. daneben eine Kugel.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.38 g; Durchmesser: 13 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 357-320 v. Chr.

wer

wo Lysimacheia (Thrakien)

Besessen wann

wer

Karl vom Stein zum Altenstein (1770-1840)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

## Schlagworte

- 1/2 Drachme (Hemidrachme)
- Antike
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

## Literatur

- BMC Thrace 185 Nr. 41. Vgl. zur Datierung I. Tzvetkova, Die Münzprägung der Thrakischen Chersones - Probleme der Chronologie und Periodisierung, in: Numismatic and Sphragistic Contributions to the History of the Western Black Sea Coast, Konferenz Varna, 12.-15. 9. 2001 (2004) 17-31 (Periode II, 357-323/320 v. Chr.)..
- Beschreibung (1888) 255 Nr. 64 (dieses Stück).